

Hallo,
nachdem ich jetzt seit über einem halben Jahr in diesem Forum mitlese, ist es wohl endlich mal an der Zeit mich hier anzumelden.

Da dies mein 1. Beitrag hier ist, würde ich mich gerne einmal kurz vorstellen und (wen es interessiert) meine bisherige (Haar)-Geschichte erzählen *g*.

Also ich bin der Olli und 28 Jahre. Bis Ende 2006 waren meine Haare eigentlich nie ein Thema (ok, Geheimratsecken hatte ich immer schon leichte) für mich.
Von Jänner Juli 2007 hatte ich dann eine Chemotherapie und danach fing das leidige Thema mit den Haaren an.

Normalerweise sollen die Haare nach einer Chemo ja eher dichter nachwachsen, nur bei mir war leider genau das Gegenteil der Fall. Schon als die Haare wieder nachzuwachsen anfangen, ist mir aufgefallen, dass sie oben (der typische Kranz) viel dünner und heller waren als am restlichen Kopf.

Ich hatte also keine einzelnen betroffenen Stellen, sondern die gesamte Fläche war betroffen.

Anfangs haben natürlich alle gesagt: „das braucht Zeit..." usw.! Bei einer Nachuntersuchung habe ich mich dann einmal länger mit einem sehr netten Arzt unterhalten und der meinte, dass durch die Chemo eventuell ein natürlicher Prozess beschleunigt wurde, der früher oder später sowieso eingetreten wären.

Familiär bin ich übrigens von der Seite eines Opa's vorbelastet (der war mit Anfang 30 kahl).

In weiterer Folge wurden dann Blutproben genommen, bis auf meinen Eisenspiegel war aber alles im Normalbereich.

Dann habe ich erst einmal Eisentabletten (1/2 Jahr) und Pantogar (fast 1 Jahr) genommen.

Gebessert hat sich dadurch nichts.

Im Oktober 2009 habe ich dann dieses Forum hier entdeckt und bin auf Minoxidil aufmerksam geworden.

Seit Dez09 verwende ich jetzt 2x täglich Minox (5%) laut den Anweisungen hier im Forum.

Was mich etwas wundert (nach den Erzählungen hier): ich habe bisher weder irgendwelche Nebenwirkungen, Jucken oder Shedding gehabt. Beim Shedding bin ich mir nicht sicher, jedenfalls war es wenn dann nur minimal.

Gebessert hat sich bisher eigentlich kaum was. Ich bekomme schon einzelne Härchen in den Geheimratsecken, aber am Kopf selbst tut sich nicht viel bzw an der Dichte hat sich auch nichts verändert (Testfotos).

Wenn ich mal etwas fester durch meine Haare fahren, habe ich auf einen Schlag 10-15 Haare in der Hand. Komischerweise ist das aber auch so wenn ich an meinen Koteletten (oder auch am Hinterkopf) etwas fester zupfe.

Ich habe jetzt hier gelesen, dass viele mit der Kombination Fin/Minox gute Erfahrungen gemacht haben und das wäre jetzt auch mein nächster geplanter Schritt.
Ich bin jetzt nur am überlegen:

- a.) Soll ich vorher zu einem Hautarzt gehen? Ich bezweifle aber, dass das wirklich etwas bringt.
- b.) Zu einem Haarspezialisten um erst einmal die wirkliche Ursache feststellen zu lassen.
- c.) Einfach Fin im Internet bestellen und nehmen.

Was würdet Ihr machen?

Ist es eigentlich sehr optimistisch, wenn ich mir jetzt Hoffnungen mache, dass mit Fin/Minox wieder eine Besserung eintritt?

Lg Olli